

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kalendarium

[urn:nbn:de:bsz:31-338553](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-338553)

Bedeutung der Zeichen dieses Kalenders.

☾ Mond.

☾ Der Neumond.

☾ Das erste Viertel.

☾ Der Vollmond.

☾ Das letzte Viertel.

Die zwölf Himmelszeichen.

♈ Widder.

♉ Stier.

♊ Zwillinge.

♋ Krebs.

♌ Löwe.

♍ Jungfrau.

♎ Waage.

♏ Scorpion.

♐ Schütze.

♑ Steinbock.

♒ Wassermann.

♓ Fische.



Anmerkung. In evangelischen Kirchen wird zwar bis zum Schlusse dieses Kirchenjahrs nach freien Texten gepredigt, man hat aber dennoch im Kalender die gewöhnlichen evangelischen Texte, der Hausandacht wegen, beigebracht. Vom ersten Advent an wird in Orten, wo zweimal Gottesdienst ist, Vormittags über die Evangelien und Nachmittags über die Episteln, in Orten aber, wo nur einmal Gottesdienst ist, über die Evangelien gepredigt.

Wochen- Tage.	Evangelischer und Katholischer Januarus.		Stand der Sonne und des Mondes.	Vermuthliche Bitterung
samstag	1 Neujahr	Neujahr	Die Sonne tritt in das Zeichen des Wasserman d. 20. um 5 Uhr 56 M. Abends.	Nach dem 100jähri- gen Kalender. Januarus. Den 1. frost, 2. stürm, 3. sonenscheyn, 4. kalt, 5. kalt, 6. heil, 7. wind, 8. kalt, 9. kalt, 10. trüb, 11. frost, 12. trüb, 13. wolken, 14. trüb, 15. dunkel, 16. schnee, 17. trüb, 18. wolken, 19. schnee, 20. schnee, 21. unklar, 22. frostig, 23. wind, 24. unklar, 25. wind, 26. gelind, 27. kalt, 28. wind, 29. gelind, 30. nebel, 31. regen.
Sonnt	2 1. Sonnt. n. Nl.	Sonnt. n. Nl.	Sonnen- Aufgang.	Wetter- und Bauernregeln. Morgenröthe am Neujahrstag bedeu- tet viel Ungewitter. In der Anfang und das Ende sehn, so bedeutet es ein gutes Jahr. Ist dieser Monat angewöhnlich mild, so folgt bald ein gu- ter Frühling und heisser Sommer. — Man sagt daher: Wingzen Sonnen- schein, bringt viel Korn und Wein. Wen in diesem Mo- nat die Frucht auf dem Felde wächst, so wird sie gewöhnlich theuer. Heulen die Wölfe, und bellen die Fische, so kommt noch größe- re Kälte. Ist auf Pauli Be- kehrungs-Tag das Wetter schön u. klar, so ist ein gutes Jahr zu hoffen.
montag	3 Enoch	Genovefa	Den Uhr minut.	
dienstag	4 Isabella, Glas	Titus B.	2ten um 7 — 48	
mittwoch	5 Simeon, S.	Thelesphorus	9ten — 7 — 46	
donnerst	6 Erschein. S.	Pl. 3 König	16ten — 7 — 39	
freitag	7 Lucianus	Kaym. Sidor	23ten — 7 — 31	
samstag	8 Ewardus	Severinus	30ten — 7 — 21	
	1. Pr. Simeon u. Hanna. Luk. 2, 33-40. (Lit. 3, 67.) 2. Cath. Adlebr. ins Land Israel. Matth. 2, 19-23. (Gal. 4, 1-7.)		Sonnen- Untergang.	
	2. Pr. Simeon u. Hanna. Luk. 2, 33-40. (Lit. 3, 67.) 3. Cath. Adlebr. ins Land Israel. Matth. 2, 19-23. (Gal. 4, 1-7.)		Den Uhr minut.	
Sonnt	9 2. Sonnt. n. Nl.	1. Epiphani.	2ten um 4 — 12	
montag	10 Pauli Eins.	Pauli Eins.	9ten — 4 — 14	
dienstag	11 Gyginius	Agg. Gersonzel.	16ten — 4 — 21	
mittwoch	12 Reinhold, Tacht.	Marias	23ten — 4 — 29	
donnerst	13 Marius, Leont.	22 Tag, Hlar.	30ten — 4 — 39	
freitag	14 Felix	Felix, Priest.	Taglänge.	
samstag	15 Maurus	Joh. Col.	Den Stund. minut.	
	3. Pr. Simeon u. Hanna. Luk. 2, 33-40. (Lit. 3, 67.) 4. Cath. Adlebr. ins Land Israel. Matth. 2, 19-23. (Gal. 4, 1-7.)		7ten 8 — 26	
Sonnt	16 3. Sonnt. n. Nl.	2. Epiphani.	14ten 8 — 38	
montag	17 Antonius	Antonius	21ten 8 — 53	
dienstag	18 Prisca	Prisca, Ignat.	28ten 9 — 11	
mittwoch	19 Sara, Martha	Sanctus	Monds viertel.	
donnerst	20 Fabian Sebastian	Fabian Sebast.	C Reht Viertel	
freitag	21 Agnes	Agnes	den 5. um 11 Uhr 30 m. Abends bringt Kälte mit sich.	
samstag	22 Vincentius	Vincentius	Neumond	
	4. Pr. Simeon u. Hanna. Luk. 2, 33-40. (Lit. 3, 67.) 5. Cath. Adlebr. ins Land Israel. Matth. 2, 19-23. (Gal. 4, 1-7.)		den 14. um 2 Uhr 16 m. Morgens erzeuget trübe Luft.	
Sonnt	23 4. Sonnt. n. Nl.	3. Epiphani.	Erst Viertel	
montag	24 Timotheus	Timotheus	den 21. um 8 Uhr 11 m. Morgens bringt Schnee mit sich.	
dienstag	25 Pauli Belehrung	Pauli Belehr.	Vollmond	
mittwoch	26 Polycarpus	Polycarpus	den 28. um 3 Uhr 16 m. Morgens bewirkt ge- linde Bitterung.	
donnerst	27 Joh. Chryfost. K.	Joh. Chryfost.		
freitag	28 Karl	Karl		
samstag	29 Valeria, N.	Franz S. Ag.		
	5. Pr. u. Cath. Arb. im Weind. Matth. 20, 1-16. (1 Cor. 9, 24-27.) (1 Cor. 9, 24-27, n. 10, 1-5.)			
Sonnt	30 Septuagesima	Septuagesima		
montag	31 Virgil	Petrus Nol.		
Den 2. Hel., Seth; Maccarius. — 9. Martial; Martial, Julian. — 16. Marcellus. — 23. Eme- ticus; Mar. Verm. — 30. Adelg., Martin; Adelgunda.				

Wochen-Tage. **Evangelischer und Katholischer Februar.** **Stand der Sonne und des Mondes.** **Vermutliche Bitterung.**

dienstag	1 Ignatius	Ignat. Brigitta
mitwoch	2 Mar. Rein.	Mar. Elgin.
donnerst	3 Blasius	Blasius
freitag	4 Veronica, E	Veronica
samstag	5 Agatha	Agatha

Die Sonne tritt in das Zeichen der Fische den 19ten um 8 Uhr 36 Minuten Morgens.

Nach dem 100jährigen Kalender.

Februar.

Den 1. lau, 2. wind, 3. nebel, 4. dwatel, 5. schnee, 6. schneelust, 7. trüb, 8. regen, 9. gelind, 10. wind, 11. heil, 12. kalt, 13. heil, 14. sonnenschein, 15. kalt, 16. rüsel, 17. nebel, 18. schnee, 19. dunkel, 20. unster, 21. kalt, 22. feucht, 23. unster, 24. trüb, 25. gelind, 26. wolken, 27. trüb, 28. wind.

Pr. Jes. Klage über Jerus. Matth. 23, 34-39. (Phil. 2, 5-11.)
6. Cath. B. Säemann. Luk. 8, 4-15. (2Cor. 11, 19-33. u. 12, 9.)

Sonnt	6 Serap.	Serap.
montag	7 Richard	Romuald
dienstag	8 Salomon	Joh. v. Math.
mitwoch	9 Apollonia	Apollonia
donnerst	10 Scholastica	Scholastica
freitag	11 Euphrosina	Euphr., Desider.
samstag	12 Eulalia	Eulalia, Ludan.

Sonnen-Aufgang.
Den Uhr minnt.
6ten um 7 — 11
13ten — 7 — 0
20ten — 5 — 50
27ten — 6 — 37

Sonnen-Untergang.
Den Uhr minnt.
6ten um 4 — 49
13ten — 5 — 0
20ten — 5 — 10
27ten — 5 — 23

Taglänge.
Den Grund. minnt.
7ten 9 — 42
14ten 10 — 3
21ten 10 — 24
28ten 10 — 49

Bauern-Regeln.
Scheint an der Fastnacht die Sonne, so gerathen gemeinlich die Korn- und Weizen-Ernde, auch die Erbsen wohl.

7. Pr. u. Cath. Jes. verk. f. Leid. Luk. 18, 31-43. (1Cor. 13, 1-13.)

Sonnt	13 Estomi	Estom. Dr. F.
montag	14 Valentin	Valentin
dienstag	15 Fastnacht	Fastnacht
mitwoch	16 Nsch. Wittw.	Nsch. Wittw.
donnerst	17 Donatus	Konstantin
freitag	18 Concord. G.	Simeon B.
samstag	19 Susanna	Conrad, Mans.

Mondsviertel.
Legt Viertel
den 4. um 9 Uhr 57 m.
Abends dürste Schnee bringen.

Reinmond
den 12. um 5 Uhr 43 min.
Abends verursacht eine unsichtbare Sonnenfinsternis und sädne Bitterung.

Erst Viertel
den 19. um 3 Uhr 43 min.
Abends ist zu unfreundlichem Wetter geneigt.

8. Pr. Leidensg. Salbung Christi. Cath. Versuchung Christi. Matth. 4, 1-11. (2Cor. 6, 1-10.)

Sonnt	20 Indocabit	Indocabit
montag	21 Eleonora	Felix
dienstag	22 Petri Stuhlfeler	Petri Stuhlfeler
mitwoch	23 Reinhardus	Quatember
donnerst	24 Matthias	Matthias
freitag	25 Nestor	Victorin
samstag	26 Victor	Edilbert

Volmond
den 26. um 5 Uhr 33 m.
Abends leidet eine sichtbare Verfinsternung und bewirkt trübes Gewölk.

Matheis bricht Eis, findt er Feins, so macht er eins.
Wenn die Tag im Februar liegt in der Sonne, so muß sie im März wieder hinter den Den.
Wenn im Hornung die Spinalen gehen, müssen sie im Märzgen schweigen.

9. Pr. Leidensg. Fußwaschung der Jünger. (1 Ebes. 4, 1-8.)
Cath. Verklärung Christi. Matth. 17, 1-9. (1 Ebes. 4, 1-7.)

Sonnt	27 Reminiscere	Reminiscere
montag	28 Leander, Serap.	Roman Leander

Den 6. Dorothea. — 13. Castor, Jonas; Jordan, Ben. — 15. Faustin; Faustinus. — 16. Juliana, Daesin.; Juliana. — 20. Eucharinus; Cletherius, E. — 23. Florentin, Gerh. — 27. Alexander.

Tage.	Evangelischer und Katholischer		Stand der Sonne und des Mondes.	Vermuthliche Bitterung.
	Martini.			
dienstag	1 Albinus	Albinus, Donat.	Die Sonne tritt in das Zeichen des Widders den 21. um 8 U. 58 Min. Abends. Tag- u. Nachtgleich. Frühlings-Anfang.	Nach dem 100jähri- gen Kalender. Martini. Den 1ten regen, 2. nisset, 3. trüb, 4. re- gen, 5. dunkel, 6. fahl, 7. frisch, 8. kalt, 9. unster, 10. trüb, 11. wind, 12. unster, 13. nebel, 14. feucht, 15. wind, 16. stür- misch, 17. nebel, 18. trüb, 19. dunkel, 20. wind, 21. schön, 22. hell, 23. wind, 24. hell, 25. nebel, 26. sonnensch., 27. wind, 28. wolken, 29. trüb, 30. regen, 31. feucht.
mitwoch	2 Simplicius	Simplicius		
donnerst	3 Kunigunde	Kunigunda		
freitag	4 Adrian	Adrianus		
samstag	5 Friedrich	Friedrich, Euseb		
10. Dr. Leidensg. Letzte Reden mit den Jüngern. (Eph. 5, 1-9.) Cath. Jesus treibt Teufel aus. Luk. 11, 14-23. (Eph. 5, 1-9.)				
montag	6 Deull	Deull	Sonnen-Aufgang.	Den Uhr minut. 6ten um 6 — 24 13ten — 6 — 14 20ten — 6 — 2 27ten — 5 — 48 Sonnen-Untergang. Den Uhr minut. 6ten um 5 — 36 13ten — 5 — 46 20ten — 5 — 58 27ten — 6 — 12
dienstag	7 Felicitas	Felicit., Perpet.		
mitwoch	8 Philemon	Joh. de Deo		
donnerst	9-40 Ritter	Franz. Franziska		
freitag	10 Gajus	40 Märtyrer		
samstag	11 Rosina	Rosina	Sonnen-Untergang.	
sonntag	12 Gregorius	Gregorius	Den Uhr minut. 6ten um 5 — 36 13ten — 5 — 46 20ten — 5 — 58 27ten — 6 — 12	
11. Dr. Leidensg. Leiden in Gethsemane. (1 Cor. 11, 23-32.) Cath. Jes. speist 5000 Mann. Joh. 6, 1-15. (Gal. 4, 22-31.)				
montag	13 Kathar	Kathar	Taglänge.	Wetter. und Bauern-Regeln. Dofiers im März, wenn der Wald schon grün ist, so hofft man ein fruchtbar Jahr. Erödener März füllt die Keller. Märzenstand bringt Gras und Laub. Wenn der März naß und der April trocken ist, so geräth das Futter nicht. Märzenschnee, thut seucht und Wein- stock weh. So viel Nebel im März, so viel Wet- ter im Sommer; so viel Thau im März, so viel Reifen im Pfingsten und Nebel im Augustmonat. Wenn die wilden Eichen u. Krauthe bald kömen, so wird es bald Sommer.
dienstag	14 Zacharias	Mathildis	Den Stund. minut. 7ten 11 — 5 14ten 11 — 38 21ten 12 — 1 28ten 12 — 32	
mitwoch	15 Christoph	Longinus	Monds viertel.	
donnerst	16 Henriette	Heribert	C Letzt Viertel	
freitag	17 Gertrud	Gertr. Patricius	den 6. um 5 Uhr 53 min. Abends macht die Luft kühl.	
samstag	18 Anselm	Anselm	Neumond	
sonntag	19 Joseph	Joseph Nährv	den 14. um 5 Uhr 29 m. Morgens weht sich zu Sturmwind.	
12. Dr. Confirmationstag. Cath. Jud. wollen Jes. heilig. Joh. 8, 46-59. (Ebr. 9, 11-15.)				
montag	20 Judica	Judica	Erst Viertel	
dienstag	21 Benedikt	Ben. L. u. Hgl.	den 20. um 10 Uhr 55 m. Abends heltert die Luft auf.	
mitwoch	22 Casimir, Lea	Octavian F. A.	Bollmond	
donnerst	23 Eberhard	Victorian	den 28. um 8 Uhr 57 m. Morgens ist zu trüben Wolken geneigt.	
freitag	24 Gabriel	7 Schm. Mar.		
samstag	25 Maria Verkünd.	Maria Verk.		
sonntag	26 Immanuel	Immanuel		
13. Dr. Leidensg. Vor- und Nachmittag. Cath. Christi Einritt zu Jerus. Matth. 21, 1-9. (Pbil. 2, 5-11.)				
montag	27 Palmsonntag	Palmsonntag		
dienstag	28 Malchus	Priscus		
mitwoch	29 Eustachius	Mechtildis		
donnerst	30 Quirin, Gudon	Quirinus		
sonntag	31 Gründonnerst	Gründonnerst		

Den 6. Friederike; Lucian, Frid. — 13. Ernst, Euphros.; Desiderius. — 20. Hubert, Emanuel;
Joachim. — 27. Ruprecht; Rupert., Ludger. — 31. Balbina.

Wochentage	Evangelischer und Katholischer April		Stand der Sonne und des Mondes.	Vermuthliche Bitterung
freitag	1 Charfreitag	Charfreitag	Die Sonnenzeit in das Zeichen des Stiers den 20. um 9 Uhr 24 Min. Abends.	Nach dem 100-jährigen Kalender. April. Den 1. trüb, 2. frisch, 3. kühl, 4. gelind, 5. trüb, 6. unster, 7. regen, 8. wolken, 9. kühl, 10. windig, 11. hell, 12. schön, 13. frisch, 14. trüb, 15. regen, 16. unlufig, 17. trüb, 18. regen, 19. wind, 20. schön, 21. trüb, 22. wind, 23. sonnenlicht, 24. hell, 25. lieblich, 26. hell, 27. dunkel, 28. wind, 29. lieblich, 30. sonnenschein.
samstag	2 Theodosa	Franz v. P.		
14. Pr. u. C. Aufersteh. Christi. Marc. 16, 19. (Epp. 13, 26-33.) Cath. Aufersteh. Christi. Marc. 16, 17. (1 Cor. 5, 7, 8.)			Sonnen-Aufgang. Den Uhr minut. 3ten um 5 — 36 10ten — 5 — 24 17ten — 5 — 14 24ten — 5 — 3	
Sonnt	3 Osterfest	Osterfest	Sonnen-Untergang. Den Uhr minut. 3ten um 6 — 24 10ten — 6 — 36 17ten — 6 — 46 24ten — 6 — 57	
montag	4 Ostermontag	Ostermontag	Tagelänge. Den Stand. minut. 7ten 13 — 8 14ten 13 — 25 21ten 13 — 42 28ten 14 — 9	
dienstag	5 Martinus	Blasentius	Wetter und Bauern-Regeln. Wenn der Palmtag schön hell und klar, wird es geben ein fruchtbar Jahr. Der April ist nicht so gut. Er beschneit dem Ufermann den Hut. Wird es am Osters-Tag regnen, so soll's dürre Futter gerathen. Durrer April ist nicht des Bauern Will; Vorlithen-Regen ist ihm gelegen. St. Georg und Mary Dednen oft viel Weis. Wenn die Heben und Georgi sind noch blut und blind, soll sich frauen Mann, Weib und Kind. So lang die Frösche vor Georgi sich hören lassen, so lang so lange sie hernach.	
miwoch	6 Jrenäus	Celsus	Mond-Quartel. C-Lezt Viertel den 5. um 0 Uhr 39 min. Abends zeigt sich zu Regenwetter. Neumond den 12. um 4 Uhr 31 m. Abends stellt sich mit seiner Witterung ein. Erst Viertel den 19. um 6 Uhr 57 m. Morgens erregt Sturmwinde. Vollmond den 27. um 0 Uhr 47 m. Morgens macht die Luft trübe.	
donnerst	7 Lucretia	Edistin. Lucret.		
freitag	8 Amantus A.	Mar. in Egypte.		
samstag	9 Bogislans	Mar. Clara		
15. Pr. u. C. Jes. d. verschl. Thar. Joh. 20, 19-31. (1 Joh. 5, 1-7.) (1 Joh. 5, 4-10.)				
Sonnt	10 Quasimodog.	Quasimodog.		
montag	11 Julius	Leo Pabst. Dan.		
dienstag	12 Euseforchtus	Ful. Zeno Bfsh.		
miwoch	13 Patricius	Crescentia		
donnerst	14 Tiburtius	Tiburtius		
freitag	15 Olympia	Anastasia		
samstag	16 Maron	Paternus		
16. Pr. u. C. guten Hirten. Joh. 10, 11-15. Cath. B. guten Hirten. Joh. 10, 11-16. (Petri 2, 21-25.)				
Sonnt	17 Miser. Dom.	Miser. Dom.		
montag	18 Ulmann	Eduard		
dienstag	19 Hernogen	Berner		
miwoch	20 Sulpitius	Victor, Paph.		
donnerst	21 Adolarius	Anselmus Bfsh.		
freitag	22 Sother	Cajus, Sothar		
samstag	23 Georg	Georgius		
17. Pr. u. C. Ueber ein Kleines ic. Joh. 16, 16-23. (1 Petri 12, 11-20.) (1 Petri 12, 11-19.)				
Sonnt	24 Inblate	Inblate		
montag	25 Markus Ev.	Markus Ev.		
dienstag	26 Cletus	Cletus r. Marc.		
miwoch	27 Anastofus	Anastaf. Zitha		
donnerst	28 Vitalis	Vitalis		
freitag	29 Sobilla	Petrus Mart.		
samstag	30 Eutropius	Catharina		
Den 1. Hugo; Hugo Bfsh. — 3. Darius, Reinhard. — 4. Ambrosius. — 10. Daniel; Eschiel. — 17. Rudolph, Antec.; Rudolph. — 24. Albertus; Fidelis, Adeld.				

10.

10.

Wochen-Tagen Evangelischer und Katholischer **Ma i u s.** Stand der Sonne und des Mondes. Vermuthliche Bitterung.

18. Pr. D. Christi Hingang. Joh. 16, 5-15. (Jac. 1, 16-19.)
 18. Cath. D. Christi Hingang. Joh. 16, 5-14. (Jac. 1, 17-21.)

Sonnt	1	Canste	Canste
montag	2	Sigmund	Athanasius
dienstag	3	† Erfindung	† Erfindung
mitwoch	4	Florian	Flor., Monica
donnerst	5	Gottthard	Goth. Plus V
freitag	6	Dietrich	Joh. v. d. Pf.
samstag	7	Gottfried	Stanislaus

19. Pr. u. Cath. Vom Gebet. Joh. 16, 23-30. (Jac. 1, 20-27.)
 19. Cath. Vom Gebet. Joh. 16, 23-30. (Jac. 1, 22-27.)

Sonnt	8	Rogate	Rogate
montag	9	Hlob, Gregor	Beatus
dienstag	10	Gordian	Anton B.
mitwoch	11	Laise, Mamertus	Beatrix, Ericus
donnerst	12	Chr. Himf.	Chr. Himmelst.
freitag	13	Emille, S.	Servatius
samstag	14	Bonifaz	Bonifacius, E.

20. Pr. Verheiß. d. Trösters. Joh. 14, 23-31. (1 Petr. 4, 8-11.)
 20. Cath. Verheiß. d. Trösters. Joh. 14, 26, 27. u. 16, 1-4. (1 Petr. 4, 7-11.)

Sonnt	15	Erandi	Erandi
montag	16	Petegrin	Joh. v. Nep.
dienstag	17	Torpetus	Ubalys B.
mitwoch	18	Liborius	Felix, Chrischon.
donnerst	19	Potentius	Potentius
freitag	20	Athanasius	Berhard
samstag	21	Prudenz	Conlantin

21. Pr. B. h. Geist. ausgreifung. Evg. 2, 1-18. (1 Cor. 12, 1-11.)
 21. Cath. Wer mich liebt ic. Joh. 14, 23-31. u. 14, 2, 1-11.)

Sonnt	22	Pfingstfest	Pfingstfest
montag	23	Pfingstmontag	Pfingstmontag
dienstag	24	Elher	Johanna
mitwoch	25	Urbanus	Quatember
donnerst	26	Beda	Magdalena
freitag	27	Luelan	Emropius
samstag	28	Wilhelm	Hermanus B.

22. Pr. Vöfodem Gespräch. Joh. 3, 1-15. (Rom. 11, 33-35.)
 22. Cath. D. Spittzer u. Batten. Luc. 6, 1-11. (1 Job. 4, 8-21.)

Sonnt	29	Trinitatisfest	Trinitatisfest
montag	30	Bizand	Erudin
dienstag	31	Petronella	rescenda

Die Sonne tritt in das Zeichen der Zwillinge den 21. um 9 U. 29 Min. Abends.

Sonnen-Aufgang.

Den	Uhr	minut.
1ten um	4	51
5ten	4	42
15ten	4	33
22ten	4	26
29ten	4	17

Sonnen-Untergang.

Den	Uhr	minut.
1ten um	7	9
5ten	7	18
15ten	7	27
22ten	7	34
29ten	7	43

Taglänge.

Den	Stund	minut.
7ten	14	35
14ten	14	59
21ten	15	54
28ten	15	21

Mondviertel.
Leht Viertel
 den 5. um 4 Uhr 2 min. Morgens stellt sich mit Nebel ein.

Neumond
 den 12. um 0 Uhr 18 m. Morgens bringt schöne Bitterung mit sich.

Erst Viertel
 den 18. um 4 Uhr 39 m. Abends unterhält die heitere Luft.

Vollmond
 den 26. um 4 Uhr 27 m. Abends erzeuge Gewölke.

Nach dem 100jährigen Kalender.

Ma i u s.
 Den 1ten hell, 2. frisch, 3. schön, 4. wind, 5. neblig, 6. unlustig, 7. trüb, 8. unget, 9. frisch, 10. hell, 11. sonnensch., 12. wind, 13. schön, 14. wolken, 15. wind, 16. gelind, 17. heilig, 18. schön, 19. sonnensch., 20. warm, 21. schön, 22. wind, 23. unget, 24. wind, 25. trüb, 26. wolken, 27. warm, 28. trüb, 29. wind, 30. hell, 31. süßmisch.

Werter- und

Bauern-Regeln.
 Der May soll feil, aber nicht kalt seyn. Nachfröcke sind schädlich. Wunde gut. Abendthau und feil im May, bringt Wein und viel Hon. Nachfröge u. Urban. Tag ohne Regen. Dann solt ein großer Weinsegen. Mayläser-Jahr, ein gutes Jahr.

Wenn am ersten May ein Neist fällt, oder sehr kalt ist, so geräthet die Frucht nicht. Wenn es im Anfang des May regnet, so soll der Wein in Gefahr stehen.

Wenn in diesem Monat die Eigel schon bilden, so hat man ein fettes Jahr zu hoffen.

Den 1. Phil. Jacobi; Phil. u. Jof. — 8. Stanislaus; Mich. Erscheinen. — 12. Pancrathus. — 15. Torquatus; Sophia, Zörg. B. — 22. Helena; Julia, J. — 23. Desiderius; B. — Urban, Greg. VII. — 29. Marii, Maximilian.

Wochentage.	Evangelischer und Katholischer Junius oder Brachmonat.		Stand der Sonne und des Mondes.	Vermuthliche Bitterung.		
mittwoch	1 Nicodemus	Fortunatus	Die Sonne tritt in das Zeichen des Krebses d. 22. um 6 1/2. 7 M. Morg. Längster Tag. Sommer Ausf.	Nach dem 100jährigen Kalender. Junius. Den 1ten warm, 2. regen, 3. warm, 4. donner, 6. schön, 6. wind, 7. sonnensch., 8. trüb, 9. regen, 10. warm, 11. hell, 12. wind, 13. sonnensch., 14. warm, 15. windig, 16. schön, 17. hell, 18. trüb, 19. regen, 20. anset, 21. trüb, 22. wolken, 23. wind, 24. trüb, 25. unlustig, 26. regen, 27. wind, 28. schön, 29. windig, 30. trüb.		
donnerst	2 Eugen, Marzell	Frankreichnam				
freitag	3 Clotildis	Clotildis				
samstag	4 Carpasus	Quirinus, Opt.				
	23. Pr. D. reichen Mann, Luk. 16, 19-31. (1 Joh. 4, 16-21.) Cath. D. großen Abendmahl, Luc. 14, 16-24. (1 Joh. 3, 13-18.)					
Sonn montag	5 Trinitatis	2. Sont. n. Pf.	Sonnen-Aufgang. Den Uhr minut. 5ten um 4 — 12 12ten — 4 — 9 19ten — 4 — 7 26ten — 4 — 8	Sonnen-Untergang. Den Uhr minut. 5ten um 7 — 48 12ten — 7 — 51 19ten — 7 — 53 26ten — 7 — 52		
dienstag	6 Benigna	Norbert				
mittwoch	7 Lucretia	Sebastian				
donnerst	8 Medardus	Medardus				
freitag	9 Primus	Felzian				
samstag	10 Onofrius	Marg. K. v. C.	Tageslänge. Den Stand. minut. 7ten 15 — 39 14ten 15 — 43 21ten 15 — 47 28ten 15 — 44	Wetter- und Bayern-Regeln. Donerts im Juni, so gerath das Getreide. Wie der Holder blüht, so blühen auch die Aeden. Die Junnen, so vor Johanni kosen, sind die besten; nach Johanni sind sie gar nicht gut. Wenn der Weinstock im Vollmond blüht, so soll er völlige Reere bekommen. Wie's wittert auf Medardus-Tag, so bleibt's 6 Wochen lang darnach. May kühl, Drachmonat naß, Fällt den Bayern Schwestern u. Fas Nasse Pfingsten, fette Weihnachten. In St. Johannis Abend soll man die Zwiebeln legen.		
	11 Basillides	Basillides				
	24. Pr. D. großen Abendmahl, Luk. 14, 16-24. (1 Joh. 3, 13-22.) Cath. D. verlorenen Schaaf, Luk. 15, 4-10. (1 Petr. 5, 6-11.)					
Sonn montag	12 Trinitatis	3. Sont. n. Pf.			Mondviertel. Leht Viertel den 3. um 3 Uhr 48 min. Abends erzeugt Ungewitter. Neumond den 10. um 7 Uhr 20 m. Morg. heitert die Luft auf. Erst Viertel den 17. um 4 Uhr 30 m. Morgens bringt schönes Wetter mit sich. Vollmond den 25. um 7 Uhr 32 m. Morg. neigt sich zu unfreundlicher Bitterung.	
dienstag	13 Tobias	Anton v. Pad.				
mittwoch	14 Hellianus	Basillus				
donnerst	15 Veit	Vitus, Modest.				
freitag	16 Justina	Ludgardis				
samstag	17 Volkmar	Adolph	25. Pr. D. verlorenen Schaaf, Luk. 15, 4-10. (1 Petri 5, 5-11.) Cath. Von Petri Fischzug, Luk. 5, 1-11. (Röm. 8, 18-23.)			
	18 Arnolf	Marg. Leont.				
Sonn montag	19 Trinitatis	4. Sont. n. Pf.		26. Pr. Richter nicht ic. Luk. 6, 36-42. (Röm. 8, 18-26.) Cath. Pharisaer Gerechtig. Matth. 5, 20-24. (1 Petr. 3, 8-15.)		
dienstag	20 Sylvester	Sylvester P.				
mittwoch	21 Albinus	Alopius				
donnerst	22 Achatius	Paulin. Inghl.				
freitag	23 Edeltrud	Edeltrud				
samstag	24 Johann T.	Johann Tauf.	26. Pr. Richter nicht ic. Luk. 6, 36-42. (Röm. 8, 18-26.) Cath. Pharisaer Gerechtig. Matth. 5, 20-24. (1 Petr. 3, 8-15.)			
	25 Eulgius	Prosper				
Sonn montag	26 Trinitatis	5. Sont. n. Pf.		26. Pr. Richter nicht ic. Luk. 6, 36-42. (Röm. 8, 18-26.) Cath. Pharisaer Gerechtig. Matth. 5, 20-24. (1 Petr. 3, 8-15.)		
dienstag	27 Schläfer	Radislaus				
mittwoch	28 Benjamin	Leo II. Pabst				
donnerst	29 Peter Paul	Petrus Paul.				
	30 Pauli Gedächtn.	Pauli Gedächtn.				

Den 2. Erasmus. — 5. Bonifaz; Bonifacius. — 12. Barnabas. — 19. Gerhard; Gervasius. — 26. Jeremias; Johann Paul.

Wochen Evangelischer und Katholischer **Julius oder Heumonat.**

freitag	1 Theobald, Sim.	Theorike
samstag	2 Mar. Heimsuch.	Mar. Heimsuch.
27. <i>Pr. V. Cananäisch. Weibe Matth. 15, 21-28. (1 Petri 8, 15.)</i> <i>Cath. Jes. Speiser 4000 Mann. Matth. 8, 1-9. (Röm. 6, 9-11.)</i>		
Sonnt	3 5 Trinitat.	6 Sont. n. V.
montag	4 Ulrich	Ulrich B.
dienstag	5 Demetrins	Bendelin, Elis.
mitwoch	6 Esajas	Dominica
donnerst	7 Edelbertus	Bliswald
freitag	8 Elisabeth	Kilian
samstag	9 Cyrillus	Cyrillus
28. <i>Pr. V. Erschl. d. Gesehe. Matth. 5, 17-26. (Röm. 6, 9-11.)</i> <i>Cath. W. falschen Propheet. Matth. 7, 15-21. (Röm. 6, 19-23.)</i>		
Sonnt	10 6 Trinitatis	7 Sont. n. V.
montag	11 Rahel	Plus
dienstag	12 Heinrich	Joh. Qualb.
mitwoch	13 Margaretha	Margaretha
donnerst	14 Bonaventura	Bonaventura
freitag	15 Apostel Th.	Apostel Theil.
samstag	16 Sundst. An	Ruth Alexander
29. <i>Pr. Vom Schemann. Luc. 8, 4-15. (Röm. 6, 19-23.)</i> <i>Cath. W. ungericht. Handhalt. Luc. 16, 1-9. (Röm. 8, 12-17.)</i>		
Sonnt	17 7 Trinitatis	8 Sont. n. V.
montag	18 Rufina	Rufinus
dienstag	19 Rosina	Binzeng
mitwoch	20 Elias	Elias, Arnold
donnerst	21 Dietrich, P.	P. Arbogast
freitag	22 Mar. Magdal.	Mar. Magdal.
samstag	23 Apollinaris	Libertus
30. <i>Pr. W. falsch. Propheet. Matth. 7, 15-27. (Röm. 8, 12-17.)</i> <i>Cath. Jes. weint ab. Jerus. Luc. 19, 41-47. [1 Cor. 10, 6-13.]</i>		
Sonnt	24 8 Trinitat.	9 Sont. n. V.
montag	25 Jakob Chr.	Jakob Christoph
dienstag	26 Anna	Anna, Polybius
mitwoch	27 Martha	Pantthaleon
donnerst	28 Nazarius	Nazar. Gelf. v. P.
freitag	29 Beatrix	Martha
samstag	30 Jacobea	Adon B.
31. <i>Pr. Vom Bergerniß. Matth. 18, 1-10. [1 Cor. 10, 6-13.]</i> <i>Cath. W. Pharif. u. Pöllner. Luc. 18, 9-14. [1 Cor. 12, 2-11.]</i>		
Sonnt	31 9 Trinitatis	10 Sont. n. V.
Den 3. Cornelius, Must.; Eulogius. — 10. 7 Brüder. — 17. Alexius; Faustus. — 24. Bernhard; Christina. — 31. Traßbul, Germ.; Ignatius v. L.		

Stand der Sonne und desmonds.

Die Sonne tritt in das Zeichen des Löwen den 23. um 4 Uhr 52 Min. Abends.

Sonnen-Aufgang.

Den	Uhr	minut.
3ten um 4	—	10
10ten —	4	14
17ten —	4	19
24ten —	4	27
31ten —	4	36

Sonnen-Untergang.

Den	Uhr	minut.
3ten um 7	—	50
10ten —	7	46
17ten —	7	41
24ten —	7	33
31ten —	7	24

Taglänge.

Den	Stund.	minut.
7ten	15	— 35
14ten	15	— 28
21ten	15	— 14
28ten	14	— 57

Monds viertel.

Lebt Viertel den 3. um 0 Uhr 14 min. Morgens bewirkt Wärme.

Neumond den 9. um 2 Uhr 22 min. Abends erdeint mit heit. rer Luft.

Erst Viertel den 16. um 6 Uhr 39 min. Abends stellt sich mit grof. ser Wärme ein.

Vollmond den 24. um 9 Uhr 41 min. Abends erdeint bei hel. lem Himmel.

Vermuthliche Bitterung.

Nach dem 100jähr. gen Kalender.

Julius.
Den 1. regen, 2. unstet, 3. warm, 4. wind, 5. schön, 6. dell, 7. lieblich, 8. schön, 9. schön, 10. nebel, 11. wolken, 12. schön, 13. hell, 14. schön, 15. warm, 16. wolken, 17. donner, 18. trüb, 19. wind, 20. trüb, 21. regen, 22. warm, 23. warm, 24. schön, 25. wind, 26. trüb, 27. heiß, 28. wind, 29. hell, 30. unstet, 31. warm.

Wetter und

Bauern - Regeln.
Ist das Wetter drei Sontage vor Jacobi schön, so wird gut Korn gesäet, so es anhält; Regnet's, so bringts schlech Korn hervor.

Der Dornittag des Jacobi-Tags bedeu. tet die Zeit vor Weihnachten, u. der Nachmittag die Zeit u. a. d. Weihnachten, woraus zu urtheilen wie die Bitterung seyn möchte.

Den Julius und August hat man gern trocken und warm, wovon man sich ein. nen guten Wein verspricht.

Machen die Amei. sen jetzt ihre Haufen höher als gewöhnlich so gibts einen frühen und langen Winter.

Wochen- Tage.	Evangelischer und Katholischer Augustus.		Stand der Sonne und des Mond.	Vermuthliche Witterung.
montag	1 Petri Kettf.	Petri Kettfener	Die Sonne tritt den 2ten in das Zeichen der Jungfr.	Nach dem 100jähri- gen Kalender. Augustus. Den 1ten dunkel, 2. regen, 3. wind, 4. hebtich, 7. schön, 8. sonnensch., 9. hell, 6. wind, 11. warm, 12. wind, 13. regen, 14. dunkel, 15. trüb, 16. wind, 17. schön, 18. warm, 19. warm, 20. heiß, 21. wind, 22. wolken, 23. neblig, 24. trüb, 25. unster, 26. windig, 27. hell, 28. unster, 29. neblig, 30. regen, 31. wind.
dienstag	2 Gustav, W.	Portunkula		
mittwoch	3 August	Steph. Erfind.		
donnerst	4 Dominikus	Dominikus		
freitag	5 Oswald	Maria Schnee		
samstag	6 Berklar. Christi	Sirtus		
32. Dr. B. d. Mühseligen. Matth. 11, 25-30. (1 Petri 1, 3-9.) Cath. Lauder u. Stummer. Marc. 7, 31-37. [1 Cor. 15, 1-10.]				
Sonnt	7 10 Trinitat.	11 Ent. n. Pf.	Sonnen-Aufgang. Den Uhr minnt. 7ten um 4 — 45 14ten — 4 — 55 21ten — 5 — 6 28ten — 5 — 17 Sonnen-Untergang. Den Uhr minnt. 7ten um 7 — 15 14ten — 7 — 5 21ten — 6 — 54 28ten — 6 — 43 Taglänge. Den Stand. minnt. 7ten 14 — 28 14ten 14 — 17 21ten 13 — 55 28ten 13 — 33	Wetter- und Bauern-Regeln. Ist im August u. in der ersten Hälfte des Septemb. der schön und warm, so ist es dem Weinstock zutraglich. Maria Himmels- fahrt klar Sonnen- schein, bringt ger- viel und guten Wein. Am St. Laurentii Sonnenchein, bes- deutet ein gutes Jahr von Wein. Wenn St. Bar- tholomäus Tag schon ist, so hat man ein gutes Wein-Jahr und guten Herbst zu hoffen, und wie es an diesem Tag wil- tert, so soll es den ganzen Herbst über bleiben. Nach Laurentii- Tag sollen die Wet- ter aufhören u. das Holz nicht mehr wachsen.
montag	8 Reinhard	Cyriacus		
dienstag	9 Erikus	Romanus		
mittwoch	10 Laurentius	Laurentius		
donnerst	11 Ignatius, Herm.	Susanna, Tib.		
freitag	12 Clara	Clara		
samstag	13 Hypolitus	Concordia		
33. Dr. B. Pharis. u. Jöllner. Luc. 18, 9-14. (1 Cor. 15, 1-10.) Cath. Barmh. Samariter. Luc. 10, 23-37. (2 Cor. 3, 4-9.)				
Sonnt	14 11 Trinitatis	12 Ent. n. Pf.	Mondsviertel. 1. Best Viertel Den 1. um 6 Uhr 18 min. Morgens verursacht tre- be Witterung. 2. Neumond den 7. um 10 Uhr 39 m. Abends macht eine un- sicht. Sonnenfinsterniß u. bringt große Wärme. 3. Erst Viertel den 15. um 10 Uhr 58 m. Morgens will die Luft heiter erhalten. 4. Vollmond den 23. um 10 Uhr 38 m. Morg. leidet eine un- sichtbare Verfinst. und ist zu trüben Wolken ge- neigt. 5. Best Viertel den 30. um 11 Uhr 19 m. Morg. bewirkt Regen.	Wetter- und Bauern-Regeln. Ist im August u. in der ersten Hälfte des Septemb. der schön und warm, so ist es dem Weinstock zutraglich. Maria Himmels- fahrt klar Sonnen- schein, bringt ger- viel und guten Wein. Am St. Laurentii Sonnenchein, bes- deutet ein gutes Jahr von Wein. Wenn St. Bar- tholomäus Tag schon ist, so hat man ein gutes Wein-Jahr und guten Herbst zu hoffen, und wie es an diesem Tag wil- tert, so soll es den ganzen Herbst über bleiben. Nach Laurentii- Tag sollen die Wet- ter aufhören u. das Holz nicht mehr wachsen.
montag	15 Mar. Him.	Mar. Himmelf.		
dienstag	16 Isak, Hyac	Jod. Koch.		
mittwoch	17 Verona	Liberatus		
donnerst	18 Helena	Agapitus		
freitag	19 Ludovicus	Gebaldus		
samstag	20 Bernhard	Bernhardus		
34. Dr. Jes. d. wahre Weg u. d. Leb. Joh. 14, 1-14. (2 Cor. 3, 4-11.) Cath. 10 Ansätze. Luc. 17, 11-19. (Gal. 3, 16-22.)				
Sonnt	21 12 Trinitatis	13 Ent. n. Pf.	Mondsviertel. 1. Best Viertel Den 1. um 6 Uhr 18 min. Morgens verursacht tre- be Witterung. 2. Neumond den 7. um 10 Uhr 39 m. Abends macht eine un- sicht. Sonnenfinsterniß u. bringt große Wärme. 3. Erst Viertel den 15. um 10 Uhr 58 m. Morgens will die Luft heiter erhalten. 4. Vollmond den 23. um 10 Uhr 38 m. Morg. leidet eine un- sichtbare Verfinst. und ist zu trüben Wolken ge- neigt. 5. Best Viertel den 30. um 11 Uhr 19 m. Morg. bewirkt Regen.	Wetter- und Bauern-Regeln. Ist im August u. in der ersten Hälfte des Septemb. der schön und warm, so ist es dem Weinstock zutraglich. Maria Himmels- fahrt klar Sonnen- schein, bringt ger- viel und guten Wein. Am St. Laurentii Sonnenchein, bes- deutet ein gutes Jahr von Wein. Wenn St. Bar- tholomäus Tag schon ist, so hat man ein gutes Wein-Jahr und guten Herbst zu hoffen, und wie es an diesem Tag wil- tert, so soll es den ganzen Herbst über bleiben. Nach Laurentii- Tag sollen die Wet- ter aufhören u. das Holz nicht mehr wachsen.
montag	22 Symphorian	Timotheus		
dienstag	23 Zachaus	Philippus		
mittwoch	24 Bartholom.	Bartholomäus		
donnerst	25 Ludwig	Ludwig		
freitag	26 Zephir., Sam.	Severus		
samstag	27 Gebhard, Jos.	Hundst. Ende		
35. Dr. B. Barmberg. Samariter. Luc. 10, 23-37. (Möm. 10, 9-18.) Cath. Niem. f. 2 Hrn. dien. Matth. 6, 24-33. (Gal. 5, 16-24.)				
Sonnt	28 13 Trinitatis	14 Ent. n. Pf.	Mondsviertel. 1. Best Viertel Den 30. um 11 Uhr 19 m. Morg. bewirkt Regen.	Wetter- und Bauern-Regeln. Ist im August u. in der ersten Hälfte des Septemb. der schön und warm, so ist es dem Weinstock zutraglich. Maria Himmels- fahrt klar Sonnen- schein, bringt ger- viel und guten Wein. Am St. Laurentii Sonnenchein, bes- deutet ein gutes Jahr von Wein. Wenn St. Bar- tholomäus Tag schon ist, so hat man ein gutes Wein-Jahr und guten Herbst zu hoffen, und wie es an diesem Tag wil- tert, so soll es den ganzen Herbst über bleiben. Nach Laurentii- Tag sollen die Wet- ter aufhören u. das Holz nicht mehr wachsen.
montag	29 Joh. Enthaupt.	Joh. Enthaupt.		
dienstag	30 Adolf, Rosa	Feltz, Rebecca		
mittwoch	31 Paulina	Raymund		

Den 7. Afrika, Donat.; Afrika, Kajetan. — 14. Samuel; Eusebius. — 21. Hartwig; Joachim, Priv. — 28. Augustin; Augustinus.

Wochen-Tage. **Evangelischer und Katholischer September oder Herbstmonat.** **Stand der Sonne und des Monds.** **Vermuthliche Witterung.**

donnerst 1 Egidius Verena, Egid. Die Sonne tritt den 23ten in das Zeichen der Waage um 8 Uhr 5 Minut. Abends. Tag- u. Nachtgleiche. Herbst Aufang.

freitag 2 Absolon Veronica, Steph. Den 23ten in das Zeichen der Waage um 8 Uhr 5 Minut. Abends. Tag- u. Nachtgleiche. Herbst Aufang.

samstag 3 Manfuetus Theodosia, Epb. Den 23ten in das Zeichen der Waage um 8 Uhr 5 Minut. Abends. Tag- u. Nachtgleiche. Herbst Aufang.

36. Dr. Bergpredigt Jesu. Matth. 5, 1-12. (Gal. 5, 16-24.) Cath. Fängl. zu Rain. Luk. 7, 11-16. (Gal. 5, 25, 26. u. 6, 1-10.)

Sonnt 4 **14 Trinitatis** 15 **15 Ent. u. Pf.** Sonnen-Aufgang. Den 4ten um 5 - 29

montag 5 Iustinianus Iustinianus Den 5ten um 5 - 42

dienstag 6 Zacharias Victor Magn. Den 6ten um 5 - 53

mitwoch 7 Regiaa Regiaa Den 7ten um 6 - 4

donnerst 8 **Mar. Geb. Det.** **Mar. Geburt** Sonnen-Untergang. Den 8ten um 6 - 31

freitag 9 Gorgonius Uthard Den 9ten um 6 - 18

samstag 10 Nicasus, Jobst Othogerus Den 10ten um 6 - 7

37. Dr. Niem. f. 2 Hrn. dienen. Matth. 6, 24-34. (Gal. 6, 1-10.) Cath. W. Wassersüchtigen. Luk. 14, 1-11. (Eph. 3, 13-21.)

Sonnt 11 **15 Trinitatis** 16 **16 Ent. u. Pf.** Den 11ten um 6 - 56

montag 12 Tobias Syrus Taglänge. Den 12ten um 12 - 28

dienstag 13 Amatus, Matern Hector, Maril. Den 13ten um 12 - 25

mitwoch 14 † Erhöhung † Erhöhung Den 14ten um 12 - 5

donnerst 15 Nikodemus Roger, Nikod. Den 15ten um 11 - 43

freitag 16 Euphemia Cornelius, Joel

samstag 17 Lambert Franz, Wund.

38. Dr. W. Fängl. zu Rain. Luk. 7, 11-17. (Eph. 3, 13-21.) Cath. Vom größten Gebot. Matth. 22, 35-46. (Eph. 4, 1-6.)

Sonnt 18 **16 Trinitatis** 17 **17 Ent. u. Pf.** den 6. um 9 Uhr 2 min. Morgens erzeuget Regengewölk.

montag 19 Januarus Constanza

dienstag 20 Fausta Eustach. Tobias

mitwoch 21 Matth., Ev. **Quatember** den 14. um 5 Uhr 8 min. Morgens verspricht schönen Sonnenschein.

donnerst 22 Moriz, M. **Moriz, Maurit.**

freitag 23 Thella, Herkules Thella **Th. Hagl.**

samstag 24 Joh. Empfängn. Joh. E. **Joh. E.**

39. Dr. Vom Wassersüchtigen. Luk. 14, 1-15. (Eph. 4, 1-6.) Cath. V. Gichtbrüchigen. Matth. 9, 1-8. (1 Cor. 1, 4-8.)

Sonnt 25 **17 Trinitatis** 18 **18 Ent. u. Pf.** den 21. um 10 Uhr 19 min. Abends kommt mit trüber Luft.

montag 26 Cyprian Cyprian

dienstag 27 Cosmus, Damian Cosmus, Dam.

mitwoch 28 Benzeclaus Benzeclaus

donnerst 29 Michaelis Michaelis

freitag 30 Sophia, Hieron. Ursus, Hieron.

den 4. Rosalia, Mos.; Esber. — 11. Prot., Christmann; Felir, Hyacinth. — 18. Titus, Richard; Thom. v. B., Rosa. — 21. Matthäus Ev. — 25. Cleophas; Joseph.

Wochen Tage.	Evangelischer und Katholischer October oder Weinmonat.	Stand der Sonne und des Mondes.	Bermuthliche Witterung.																																																			
Samstag	1 Remigius	Remigius, Ver.	<p>Die Sonne tritt in das Zeichen des Scorpions den 24. um 4 Uhr 27 Minut Morgens.</p> <p>Sonnen-Aufgang.</p> <table border="1"> <tr><td>Den</td><td>Uhr</td><td>minut.</td></tr> <tr><td>2ten</td><td>um 6</td><td>— 16</td></tr> <tr><td>9ten</td><td>— 6</td><td>— 28</td></tr> <tr><td>16ten</td><td>— 6</td><td>— 38</td></tr> <tr><td>23ten</td><td>— 6</td><td>— 50</td></tr> <tr><td>30ten</td><td>— 7</td><td>— 3</td></tr> </table> <p>Sonnen-Untergang.</p> <table border="1"> <tr><td>Den</td><td>Uhr</td><td>minut.</td></tr> <tr><td>2ten</td><td>um 5</td><td>— 44</td></tr> <tr><td>9ten</td><td>— 5</td><td>— 32</td></tr> <tr><td>16ten</td><td>— 5</td><td>— 22</td></tr> <tr><td>23ten</td><td>— 5</td><td>— 10</td></tr> <tr><td>30ten</td><td>— 4</td><td>— 57</td></tr> </table> <p>Taglänge.</p> <table border="1"> <tr><td>Den</td><td>Stund.</td><td>minut.</td></tr> <tr><td>7ten</td><td>11</td><td>— 12</td></tr> <tr><td>14ten</td><td>10</td><td>— 48</td></tr> <tr><td>21ten</td><td>10</td><td>— 27</td></tr> <tr><td>28ten</td><td>10</td><td>— 0</td></tr> </table> <p>Mondsviertel.</p> <p>Neumond den 5. um 10 Uhr 3 min. Abends bringt Sonnenschein.</p> <p>Erst Viertel den 14. um 0 Uhr 16 min. Morgens läßt sich zu Regen an.</p> <p>Vollmond den 21. um 8 Uhr 59 min. Morgens bewirkt trübes Gewölke.</p> <p>Drittel Viertel den 23. um 0 Uhr 17 min. Morgens ist auch zu Regen geneigt.</p> <p>Nach dem 100jährigen Kalender. October. Den 1ten wind, 2. Sturm, 3. unzeit, 4. wind, 5. sonnensch, 6. lau, 7. trüb, 8. Nebel, 9. sonnensch, 10. wind, 11. wolken, 12. trüb, 13. trüb, 14. regen, 15. Sturm, 16. windig, 17. swon, 18. still, 19. trüb, 20. regen, 21. dunst, 22. unzeit, 23. Nebel, 24. wind, 25. kalt, 26. unzeit, 27. trüb, 28. regen, 29. nach, 30. wolken, 31. kalt.</p> <p>Wetter und Bauern-Regeln. Wie in diesem Monat die Witterung ist, wird sie auch im März sein. In dieser Monat kalt, so gibts im folgenden Jahr wenig Regen. Im Gallustag erwartet man noch einen Nachsommer. Wenn Gallus den Hutten trägt, ist's ein böß Zeichen für den Wein. So die Eichhume viel Eicheln tragen, und das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, folgt ein kalter Winter. Um diese Zeit soll man die Raupenester verbrennen. Wenn die Eschse sich Abends nicht gerne heimtreiben lassen, die Vögel wieder auf die Erde fliegen, und die Tauben sich baden, so bedeutet es Schnee oder Regen.</p>	Den	Uhr	minut.	2ten	um 6	— 16	9ten	— 6	— 28	16ten	— 6	— 38	23ten	— 6	— 50	30ten	— 7	— 3	Den	Uhr	minut.	2ten	um 5	— 44	9ten	— 5	— 32	16ten	— 5	— 22	23ten	— 5	— 10	30ten	— 4	— 57	Den	Stund.	minut.	7ten	11	— 12	14ten	10	— 48	21ten	10	— 27	28ten	10	— 0
Den	Uhr	minut.																																																				
2ten	um 6	— 16																																																				
9ten	— 6	— 28																																																				
16ten	— 6	— 38																																																				
23ten	— 6	— 50																																																				
30ten	— 7	— 3																																																				
Den	Uhr	minut.																																																				
2ten	um 5	— 44																																																				
9ten	— 5	— 32																																																				
16ten	— 5	— 22																																																				
23ten	— 5	— 10																																																				
30ten	— 4	— 57																																																				
Den	Stund.	minut.																																																				
7ten	11	— 12																																																				
14ten	10	— 48																																																				
21ten	10	— 27																																																				
28ten	10	— 0																																																				
40. Sonnt 2 18 Trinitatis	19 Ent. n. Pf.																																																					
montag	3 Jairus	Candidus																																																				
dienstag	4 Franz	Franziscus																																																				
mittwoch	5 Placidus, C.	Placidus																																																				
donnerst	6 Fides, Aug.	Bruno																																																				
freitag	7 Amalia, Judith	Martha																																																				
samstag	8 Pelagius, Almon	Brigitta W.																																																				
41. Sonnt 9 19 Trinitatis	20 Ent. n. Pf.																																																					
montag	10 Gideon	Franz Borgia																																																				
dienstag	11 Burkhard	Plac. Emilian																																																				
mittwoch	12 Maximilian	Pantalus, Wald																																																				
donnerst	13 Eduard, Ida	Colomanus																																																				
freitag	14 Calixtus	Burkhard																																																				
samstag	15 Hedwig	Theresa, Amal.																																																				
42. Sonnt 16 20 Trinitatis	21 Ent. n. Pf.																																																					
montag	17 Florentin	Florentin																																																				
dienstag	18 Lukas Ev. J. v. R.	Lukas Evang.																																																				
mittwoch	19 Ferdinand	Ferdinand																																																				
donnerst	20 Wendelin	Wendelinus																																																				
freitag	21 Ursula	Ursula																																																				
samstag	22 Cordula, M.	Cordula, Colum																																																				
43. Sonnt 23 21 Trinitatis	22 Ent. n. Pf.																																																					
montag	24 Salomea	Salomea Raph.																																																				
dienstag	25 Crispinus	Crispinus Chryf.																																																				
mittwoch	26 Amand	Evaristus																																																				
donnerst	27 Sabina, Capitol.	Sabina, Cap.																																																				
freitag	28 Simon Jud.	Simon Jud.																																																				
samstag	29 Narcissus	Eusebia M.																																																				
44. Sonnt 30 22 Trinitatis	23 Ent. n. Pf.																																																					
montag	31 Reformat. Fest	Wolfgang																																																				

Den 2. Prodegarius; Prodegar Theoph. — 9. Dyonisius, Abrab.; Dyonisius. — 16. Gallus; Gallus Abt. — 23. Severin; Severin, Verus. — 30. Hartmann; Scraph. Entrop.

Wochen-Tag | **Evangelischer und Katholischer November oder Wintermonat.** | **Stand der Sonne und des Monds.** | **Bermuthliche Bitterung.**

dienstag	1	All. Heilig Bett. Aller Heiligen
mitwoch	2	Aller Seelen Aller Seelen
donnerst	3	Gottlieb Hubertus
freitag	4	Stigmund Carolus B.
samstag	5	Zachar. M. Zachar. Emer.

Die Sonne tritt in das Zeichen des Schützen den 23ten um 0 Uhr 55 Min. Morgens.

Nach dem 100jährigen Kalender. **November.** Den 1ten frisch, 2. duft, 3. nebel, 4. kühl, 5. Sturm, 6. schneelust, 7. kalt, 8. schnee, 9. wind, 10. gelind, 11. hell, 12. schnee, 13. riesel, 14. unruhig, 15. gelind, 16. frisch, 17. regen, 18. kalt, 19. dunfel, 20. schnee, 21. wolken, 22. windig, 23. schnee, 24. frost, 25. nebel, 26. kalt, 27. schnee, 28. wolken, 29. wind, 30. gelind.

45. Pr. D. Sinsgrofsen. Matth. 22, 15-22. [Phil. 3, 17-21.]
Cath. Samen u. Unkraut. Matth. 13, 24-30. [Col. 3, 12-17.]

Sonnt	6	23 Trinitatis 24 Ent. u. Pf.
montag	7	Erdmann Engelbert
dienstag	8	Gottfried 4 Sekronte
mitwoch	9	Theodor Theodor
donnerst	10	Probus Respicus, Just.
freitag	11	Martin B. Martin B.
samstag	12	Jonas Martin P.

Sonnen-Aufgang.

Den	Uhr	minut.
6ten	um 7	— 14
13ten	— 7	— 24
20ten	— 7	— 33
27ten	— 7	— 40

Sonnen-Untergang.

Den	Uhr	minut.
6ten	um 4	— 46
13ten	— 4	— 36
20ten	— 4	— 27
27ten	— 4	— 20

46. Pr. D. d. 40 Jungfrauen. Matth. 25, 1-13. [Col. 1, 9-14.]
Cath. B. Senfornlein. Matth. 13, 31-35. [1 Thess. 1, 2-10.]

Sonnt	13	24 Trinitatis 25 Ent. u. Pf.
montag	14	Wivinus Jucundus
dienstag	15	Leopold Leopold
mitwoch	16	Ottmar Ottmarus
donnerst	17	Sugo, Florian Gregor B.
freitag	18	Otto, Eugen PP Kirchweih
samstag	19	Elisabeth K. Elisabeth K. v. U.

Sonnen-Untergang.

Den	Uhr	minut.
6ten	um 4	— 46
13ten	— 4	— 36
20ten	— 4	— 27
27ten	— 4	— 20

Wetter- und Banern-Regeln. Wenn es in diesem Monat duntert, soll das Getreide wohl gerathen. Ist's am St. Martins-Tag trüb, so wird ein leidlicher, ist es aber hell, ein kalter Winter erfolgen.

47. Pr. Jes. speist 5000 Mann. Joh. 6, 1-15. [2 Cor. 9, 6-11.]
Cath. Gräuel d. Berwüst. Matth. 24, 15-35. [Col. 1, 9-14.]

Sonnt	20	25 Tr. Erndfest 26 Ent. u. Pf.
montag	21	Mar. Opferung Maria Opfer.
dienstag	22	Cäcilia Cäcilia
mitwoch	23	Clemens Clemens, Fel.
donnerst	24	Chrysogonus Chryfog. Joh. †
freitag	25	Katharina Katharina
samstag	26	Conrad Conradus

Taglänge.

Den	Stund.	minut.
7ten	9	— 30
14ten	9	— 9
21ten	8	— 51
28ten	8	— 38

Wassert man im Wintermonat die Miesen nicht, so gibts wenig Hen. Fällt das Raub von den Bäumen nicht vor Martini ab, so hat man einen kalten Winter zu erwarten.

48. Pr. Christi Einritt, Jerus. Matth. 21, 1-9. [Wdm. 13, 11-14.]
Cath. Es werden Zeichen. Luc. 21, 25-33.

Sonnt	27	1 Advent 1 Advent
montag	28	Günther Softhenes
dienstag	29	Noa Saturninus
mitwoch	30	Andreas Andreas

Monds viertel.
Neumond
den 4. um 1 Uhr 52 min. Abends neigt sich zu Sturmwinden.

Am Allerheiligen-Tag einen Spahn aus einem Buchbaum gehauen, ist er trocken, so bedeutet einen warmen, und ist er naß, eines kalten Winter.

Erst Viertel
den 12. um 7 Uhr 0 m. Abends dürste Schnee bewirken.

Im Allerheiligen-Tag einen Spahn aus einem Buchbaum gehauen, ist er trocken, so bedeutet einen warmen, und ist er naß, eines kalten Winter.

Vollmond
den 19. um 7 Uhr 13 m. Abends stellt sich mit trüben Wolken ein.

Nach Martini scherzt der Winter nicht.

Lezt Viertel
den 26. um 10 Uhr 45 m. Morgens erzeuget neblichte Luft.

Den 6. Leonhard. — 13. Briceins, Weibert; Stanislaus. — 20. Amos, Eduard; Felix B. — 27. Nisso, Jeremias; Josaphat, Valer.

Wochen-Tage. **Evangelischer und Katholischer** **Stand der Sonne** **Bermuthliche**
Dezember oder Christmonat. **und des Mond.** **Bitterung.**

donnerst	1 Longinus	Eligius	☉ Die Sonne tritt in das Zeichen des Steinbocks den 22. um 1 Uhr 25 Minuten Abends. Kürzester Tag. Winters Anfang.	☾ Nach dem 100jährigen Kalender. Dezember. Den 1ten trüb, 2. unruhig, 3. wind, 4. gelind, 5. schön, 6. hell, 7. kalt, 8. sonnenich, 9. gelind, 10. frost, 11. wind, 12. regen, 13. kalt, 14. schnee, 15. trüb, 16. kalt, 17. kalt, 18. wolken, 19. feucht, 20. mistet, 21. frost, 22. dust, 23. trüb, 24. schnee, 25. wind, 26. dunkel, 27. wind, 28. trüb, 29. wolken, 30. kalt, 31. schnee.
freitag	2 Kandiud	Bibiana		
samstag	3 Casian, Charlotte	Franz Xaver		
49. Pr. Es werd. Zeichen gesch. Luc. 21, 25-36. Cath. Joh. im Gefängn. Matth. 11, 2-10. (Röm. 15, 4-13.)				
Sonnt	4 2 Advent	2 Advent	☉ Sonnen-Aufgang. Den Uhr minut. 4ten um 7 — 46 11ten — 7 — 51 18ten — 7 — 53 25ten — 7 — 53 ☾ Sonnen-Untergang. Den Uhr minut. 4ten um 4 — 14 11ten — 4 — 9 18ten — 4 — 7 25ten — 4 — 7 ☉ Tagelänge. Den Stund. minut. 7ten 8 — 26 14ten 8 — 16 21ten 8 — 14 28ten 8 — 18	Wetter- und Bauern-Regeln. Donners in diesem Monat, so bedeuts viel Regen n. Wind u. wird der Saamen vom Brenner verberbt. ☉ Ist es an den Weibnachts-Feiertagen windig, sollen die Bäunne folgendes Jahr viel Obst tragen. ☾ Grüne Weihnacht, weiße Oskern. Im Dezember trocken und eingefroren, macht, daß der Weinstock mehr Kälte vertragen kann, als ein Fichtbaum. ☉ Wenn es um Weibnacht ist feucht und naß, So gibts leere Scheiter und leere Faß. ☉ Wenn in der Christnacht die Weine in den Fässern fähren, so bedeutet es ein gutes Weinzahr.
montag	5 Abigail	Sabbas		
dienstag	6 Nikolaus	Nikolaus		
mittwoch	7 Agathon	Ambrosius		
donnerst	8 Maria Empfäng.	Maria Empf.		
freitag	9 Joachim	Willibald, Nestit.		
samstag	10 Judith, Eulassia	Walther		
50. Pr. Joh. im Gefängn. Matth. 11, 2-10. (1 Cor. 4, 1-5.) Cath. Joh. Zeugn. v. Christo. Joh. 1, 19-28. (Phil. 4, 2-7.)				
Sonnt	11 3 Advent	3 Advent	☉ Mondviertel. ☉ Neumond den 4. um 8 Uhr 8 min. Morg. läßt gelinde Bitterung erwarten. ☾ Erst Viertel den 12. um 11 Uhr 16 min. Morgens dürste Regen bewirken. ☉ Vollmond den 19. um 5 Uhr 48 min. Morgens erzeugt Feuchtigkeit. ☉ Letzt Viertel den 26. um 0 Uhr 41 min. Morgens bringt dunkles Gewolke.	
montag	12 Epimachus	Iustina		
dienstag	13 Lucia	Otilla		
mittwoch	14 Measius	Quatember		
donnerst	15 Christina, Abrah.	Ignatius		
freitag	16 Ananias, Adelheid	Ensebius		
samstag	17 Lazarus	Lazarus		
51. Pr. Joh. komet v. Christo. Joh. 1, 19-28. (Phil. 4, 4-7.) Cath. Stimme in d. Wüste. Luc. 3, 1-4. (1 Cor. 4, 1-5.)				
Sonnt	18 4 Advent	4 Advent	☉ Neumond den 4. um 8 Uhr 8 min. Morg. läßt gelinde Bitterung erwarten. ☾ Erst Viertel den 12. um 11 Uhr 16 min. Morgens dürste Regen bewirken. ☉ Vollmond den 19. um 5 Uhr 48 min. Morgens erzeugt Feuchtigkeit. ☉ Letzt Viertel den 26. um 0 Uhr 41 min. Morgens bringt dunkles Gewolke.	
montag	19 Nemesius	Nemesius		
dienstag	20 Christian	Achilles		
mittwoch	21 Thomas Ap.	Thomas Ap.		
donnerst	22 Bertha	Beata, E. 1. Tag		
freitag	23 Dagobert	Victoria W. M.		
samstag	24 Adam, Eva	Adam, Eva		
52. Pr. u. Cath. B. d. Geb. Christi. Luc. 2, 1-14. (Lit. 2, 11-14.)				
Sonnt	25 Christtag	Christtag	☉ Neumond den 4. um 8 Uhr 8 min. Morg. läßt gelinde Bitterung erwarten. ☾ Erst Viertel den 12. um 11 Uhr 16 min. Morgens dürste Regen bewirken. ☉ Vollmond den 19. um 5 Uhr 48 min. Morgens erzeugt Feuchtigkeit. ☉ Letzt Viertel den 26. um 0 Uhr 41 min. Morgens bringt dunkles Gewolke.	
montag	26 Stephan.	Stephanus		
dienstag	27 Johannes Ev.	Johannes Ev.		
mittwoch	28 Unschuld. Ktg.	Unsch. Kindt.		
donnerst	29 Jonathan	Thomas B.		
freitag	30 David	David		
samstag	31 Gottlob	Sylvester		

Den 4. Barbara — 11. Damascus; Daniel. — 14. Matronias. — 18. Ursula; Maria Criv.